1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Reinigungstabletten für Kaffeevollautomaten und Thermokannen

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reinigungsmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: IBEDA-CHEMIE Klaus P. Christ GmbH
Straße/Postfach: Am Eichelgärtchen 32
Nation, PLZ, Ort: D-56283 Halsenbach
Email: info@ibeda-chemie.com
Telefon: +49 (0)6747-9501-0
Telefax: +49 (0)6747-9501-11
Auskunft gebender Bereich:
Herr Dohmann, Telefon: +49 (0)6747-9501-16

Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftung, Telefon: +49 (0)6131-19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.

Xi

reizend

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
10332-33-9	234-390-0	Natriumperborat	15-25 %	O, Xn	8, 22, 36/38
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	<= 35 %	Xi	36
77-92-9	201-069-1	Zitronensäure, wasserfrei	<= 10 %	Xi	36
25322-68-3	500-038-2	Polyethylenglykol	<= 5 %	-	-

Zusätzliche Hinweise: Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7:
15 - 30% Phosphate
15 - 30% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig halten.
Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.
Mund mit Wasser ausspülen. Das Produkt reagiert alkalisch.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Über 60 °C Abspaltung von Sauerstoff.
Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide, Borverbindungen, Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Wässrige Lösung: Das Produkt reagiert alkalisch.
Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Substanzkontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Staubentwicklung vermeiden.
Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.
Nachreinigen.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Im Betrieb abgeschlossene oder abgedeckte Apparaturen verwenden.
Staubentwicklung vermeiden.
Bei Staubentwicklung: Lokale Absaugung benutzen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:
Kontakt mit Schwermetallen und Säuren vermeiden.

Sonstige Hinweise: Wässrige Lösung: Das Produkt reagiert alkalisch.

Lagerklasse VCI: 13 = Nichtbrennbare Feststoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
10332-33-9	Natriumperborat	AGW (Deutschland)	0,5 mg/m³
25322-68-3	Polyethylenglykol	AGW (Deutschland)	(gemessen als einatembare Fraktion) 1000 mg/m³

Zusätzliche Hinweise: Allgemeinen Staubgrenzwert beachten:
AGW (Deutschland): 10 mg/m³ (gemessen als einatembarer Staubanteil)
AGW (Deutschland): 3 mg/m³ (gemessen als alveolengängiger Staubanteil)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.
Mögliche Alternativen: Partikelfilter gemäß EN 143.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Fluorkautschuk (Viton), Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk.
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Augenspüleinrichtung bereit halten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: fest, Tabletten
Farbe: weiß
Geruch: geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: >= 100 °C
pH-Wert: bei 20 °C, 10 g/l: 9,6
Wasserlöslichkeit: bei 80 °C: leicht löslich
Thermische Zersetzung: Über 60 °C Abspaltung von Sauerstoff.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Reagiert mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid.
Das Produkt setzt in wässriger Lösung Wasserstoffperoxid frei.

Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit Schwermetallen und Säuren vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide, Borverbindungen, Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Über 60 °C Abspaltung von Sauerstoff.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Nach Verschlucken: Nach Aufnahme größerer Mengen von Phosphaten können gastrointestinale Reaktionen, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Nach Hautkontakt: reizend

Nach Augenkontakt: reizend

Allgemeine Bemerkungen

Wässrige Lösung: Das Produkt reagiert alkalisch.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Enthält Phosphate: Sie können zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Angaben zur Elimination

Verhalten in Kläranlagen: Im Abwasser liegen vor: Natriumcarbonat und Wasserstoffperoxid.

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 200129* = Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Geringe Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.

Verpackung

Empfehlung:

Abfallschlüsselnummer 150101 - Verpackungen aus Papier und Pappe
Abfallschlüsselnummer 150102 - Verpackungen aus Kunststoff: PP

Mit Wasser ausspülen. Verpackung je nach Material entsorgen.
Einzelpackungen können mit Hausmüll zusammen entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Bemerkungen: ADR: entfällt
RID: entfällt

Seeschiffstransport

Bemerkungen: not applicable

Lufttransport

Bemerkungen: Not restricted

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xi

reizend

R-Sätze:	R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 22	Staub nicht einatmen.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hinweistext für Etiketten: Enthält 15 - 30% Phosphate, 15 - 30% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis und Natriumcarbonat

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 13 = Nichtbrennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Gefahrengruppe: A, HB

Schutzstufe: 1

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedsstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

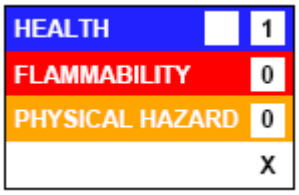
0 Gew.-%

Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme

NFPA Hazard Rating:
- Health: 1 (Slight)
- Fire: 0 (Minimal)
- Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:
- Health: 1 (Slight)
- Flammability: 0 (Minimal)
- Physical Hazard: 0 (Minimal)
- Personal Protection: X = Consult your supervisor



16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze:
- R 8 = Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- R 22 = Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 36 = Reizt die Augen.
- R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.